

Die Leistungen erfolgen auf den gesetzlichen Grundlagen des SGB VIII:

- Hilfe zur Erziehung in einem Heim oder einer sonstigen betreuten Wohnform nach § 27 i.V.m. § 34 SGB VIII
- Hilfen für junge Volljährige nach § 41 SGB VIII mit Ausnahme der §§ 29,30 und 33 SGB VIII
- Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche in stationären Einrichtungen nach § 35a SGB VIII



## Lage der WG Nico

Die WG Nico liegt am Stadtrand von Biberach. Die Räumlichkeiten befinden sich im Dachgeschoss eines mehrstöckigen Wohnobjektes. Der Zugang ist nicht barrierefrei.

Die Räumlichkeiten bieten auf einer Etage eine Wohnküche, 2 Gemeinschaftsräume, 3 Sanitärräume, einen Hauswirtschaftsraum und 7 Schlaf-/ (Bewohner)zimmer (6 Einzelzimmer und 1 Doppelzimmer) sowie ein separates Büro-/Bereitschaftszimmer mit Sanitärraum für das Personal. Das Doppelzimmer wird nicht geschlechtsgemischt belegt.

Verschiedene Schulformen liegen in fußläufiger Nähe. Eine gute Anbindung an die Kernstadt ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln gegeben.

## Kontakt

St. Elisabeth-Stiftung  
Wohngemeinschaft Nico / Haus Martha  
Im Jordanbad 16  
88400 Biberach  
Telefon: 07351 343-880  
[wg.nico@st-elisabeth-stiftung.de](mailto:wg.nico@st-elisabeth-stiftung.de)

## Ansprechpartner bei Aufnahmefragen:

Zoran Golubovic  
Telefon: 07356 303-181  
[zoran.golubovic@st-elisabeth-stiftung.de](mailto:zoran.golubovic@st-elisabeth-stiftung.de)



## Wohngemeinschaft Nico

Ein stationäres Jugendhilfeangebot  
im Bereich Wohnen und Begleiten  
Ingerkingen (Standort Biberach)





## Vertrauen, Teilhabe und Perspektive

Die WG Nico befindet sich in Biberach am Standort Jordanbad. Hier bietet die WG Nico im Rahmen der stationären Jugendhilfe (SGB VIII) einen Wohn- und Lebensraum für acht weibliche und männliche Jugendliche ab 14 Jahren, sowie junge Volljährige an.

Zielsetzung ist, die altersgerechte Entwicklung der jungen Menschen auf der Grundlage eines fortgeschriebenen Hilfeplanes durch eine Verbindung von Alltagserleben und pädagogischer Arbeit zu fördern.

Die Angebote tragen dazu bei, dass die Jugendlichen in einem schützenden und unterstützenden Rahmen Vertrauen, Sicherheit und Perspektive finden, ihre Rechte gewahrt und ihr Wohl sichergestellt werden, um Integration, Bildung und Teilhabe zu ermöglichen.

Das Leistungsangebot richtet sich an **junge Menschen, ..**

- wenn die Ressourcen der Familie und des sozialen Umfelds nicht mehr ausreichend sind
- die Schwierigkeiten in ihrer Entwicklung, im Verhalten und in ihren Emotionen zeigen
- die Unterstützung im Sozial, Leistungs- und Arbeitsverhalten brauchen

Das Angebot richtet sich auch an **unbegleitete minderjährige Geflüchtete**, bei denen eine stationäre Erziehungshilfe angezeigt ist bzw. deren Hilfebedarfe vornehmlich geprägt sind durch:

- Verlust oder Trennung von den Eltern/ der Familie
- Ungeklärte familiäre und rechtliche Lebenssituation
- Schutzlosigkeit/ unklare Lebensperspektive
- Unkenntnis der fremden Kultur, Sprache und Lebensweise
- Fluchttraumata und mögliche Gewalterfahrungen
- Aktuell kein Zugang zu Bildungsangeboten

Das Leistungsangebot richtet sich optional auch an **junge Menschen mit Teilhabeerschwernissen aufgrund einer Intelligenzminderung** bis hin zum Grenzbereich einer Lernbehinderung mit zusätzlichen psychosozialen Belastungserfahrungen.



Nicht aufgenommen werden junge Menschen, ...

- die nur im Rahmen einer kinder- und jugendpsychiatrischen Klinik behandelt werden können (Borderline-Störung, Psychosen, Drogenabhängigkeit, Essstörungen, usw.)
- wenn eine massive Selbst- oder Fremdgefährdung vorliegt
- die eine mangelnde Bereitschaft zur Mitwirkung zeigen
- die einen erheblichem pflegerischen Hilfebedarf haben
- die eine ansteckende Krankheit haben (vgl. Infektionsschutzgesetz und Bundesseuchengesetz)

Eine Aufnahme wird im Rahmen unseres Aufnahmeverfahrens genau überprüft - ggf. mit einer befristeten Probezeit nach Einzug.